



Leuchtturm der Bildung am Mobilitätszentrum statt Betonbunker



oder...

Fraktion vor Ort, 01.07.2019: Mathias Dopatka, Wirtschaftsgeograph M.A.



AN vom 07.06.2019



Bildung und Mobilität statt Beton: Für den Dreiklang Bushof mit Volkshochschule (1), Stadtbibliothek (2) und St. Peter (3) schlägt die SPD jetzt eine ganz große Lösung vor – bis hin zu einem kompletten Abriss des Bushofs und der Stadtbibliothek.

FOTO: ANDREAS STERNOL

Dem Bushof hilft wohl nur die Abrissbirne

Vision der SPD: Kultur- und Mobilitätszentrum in der City. Ein Dreiklang zwischen Bushof, Bibliothek und St. Peter.



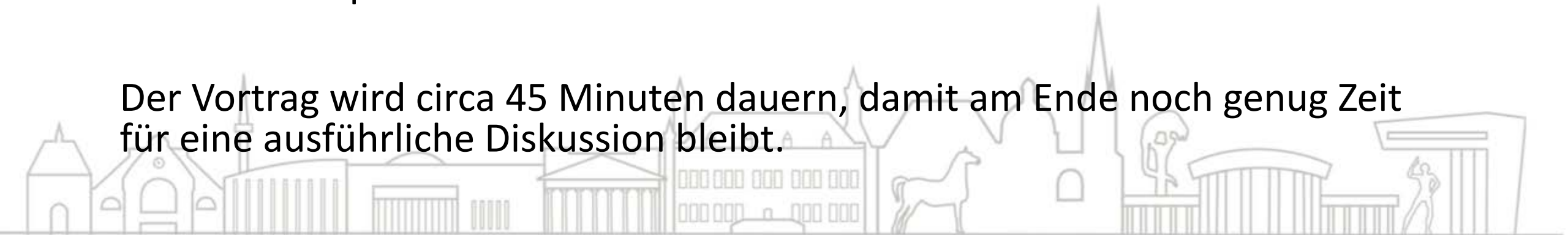
1) Einleitung

Am 06.06.2019 haben wir unser Konzept zur Weiterentwicklung des Bushofs erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Nach vielen positiven Rückmeldungen und Fragen haben wir uns entschieden, noch vor den Sommerferien eine zusätzliche Infoveranstaltung durchzuführen.

Heute möchten wir ihnen unsere Ideen vorstellen und anschließend mit ihnen ins Gespräch kommen.

Der Vortrag wird circa 45 Minuten dauern, damit am Ende noch genug Zeit für eine ausführliche Diskussion bleibt.



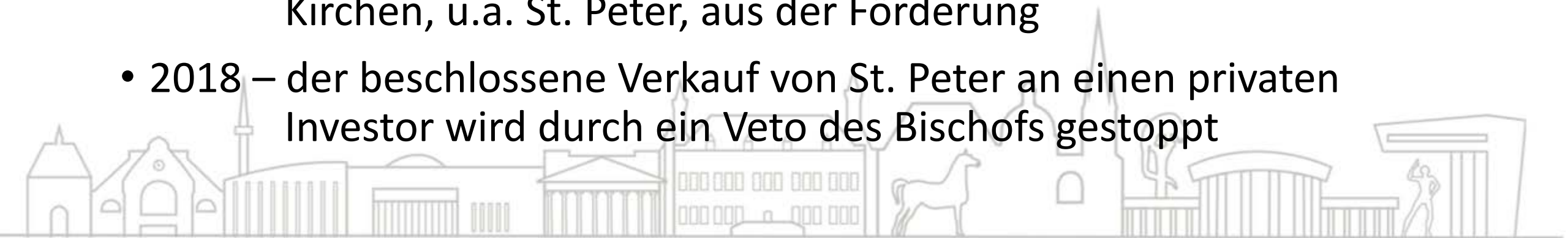
Übersicht der heutigen Veranstaltung

1. Einleitung
2. Ausgangslage Bushof/VHS, Stadtbibliothek, St. Peter
3. Eine neue Idee für das „Petersviertel“. Oder:
Warum die Probleme von gestern eine Chance für heute sind
4. Der „Goldstandard“ für die Innenstadtentwicklung
5. Die nächsten Schritte...
6. Über den Tellerrand geschaut: Projekt 3 + X



2) Ausgangslage: Historie

- 1167 – der Westturm von St. Peter wird errichtet
- 1831 – die Stadtbibliothek wird gegründet (noch im Rathaus)
- 1973 – der Bushof wird eröffnet
- 1978 – die Volkshochschule Aachen wird gegründet
- 1980 – das heutige Gebäude der Stadtbibliothek wird eröffnet
- 2017 – durch den KIM-Prozess des Bistums fallen verschiedene Kirchen, u.a. St. Peter, aus der Förderung
- 2018 – der beschlossene Verkauf von St. Peter an einen privaten Investor wird durch ein Veto des Bischofs gestoppt



Ausgangslage: Die Grundidee des Bushofs

In der Theorie erfüllt der Bushof zwei zentrale Aufgaben:

- 1) Verkehrsknotenpunkt für den ÖPNV in (der Städterregion) Aachen und Eingangstor zur Innenstadt.
- 2) Er bildet, gemeinsam mit der VHS und der Stadtbibliothek, den zentralen Anker der „Breitenbildung“ in Aachen. Diese soll gut erreichbar und an zentraler Stelle angesiedelt sein.

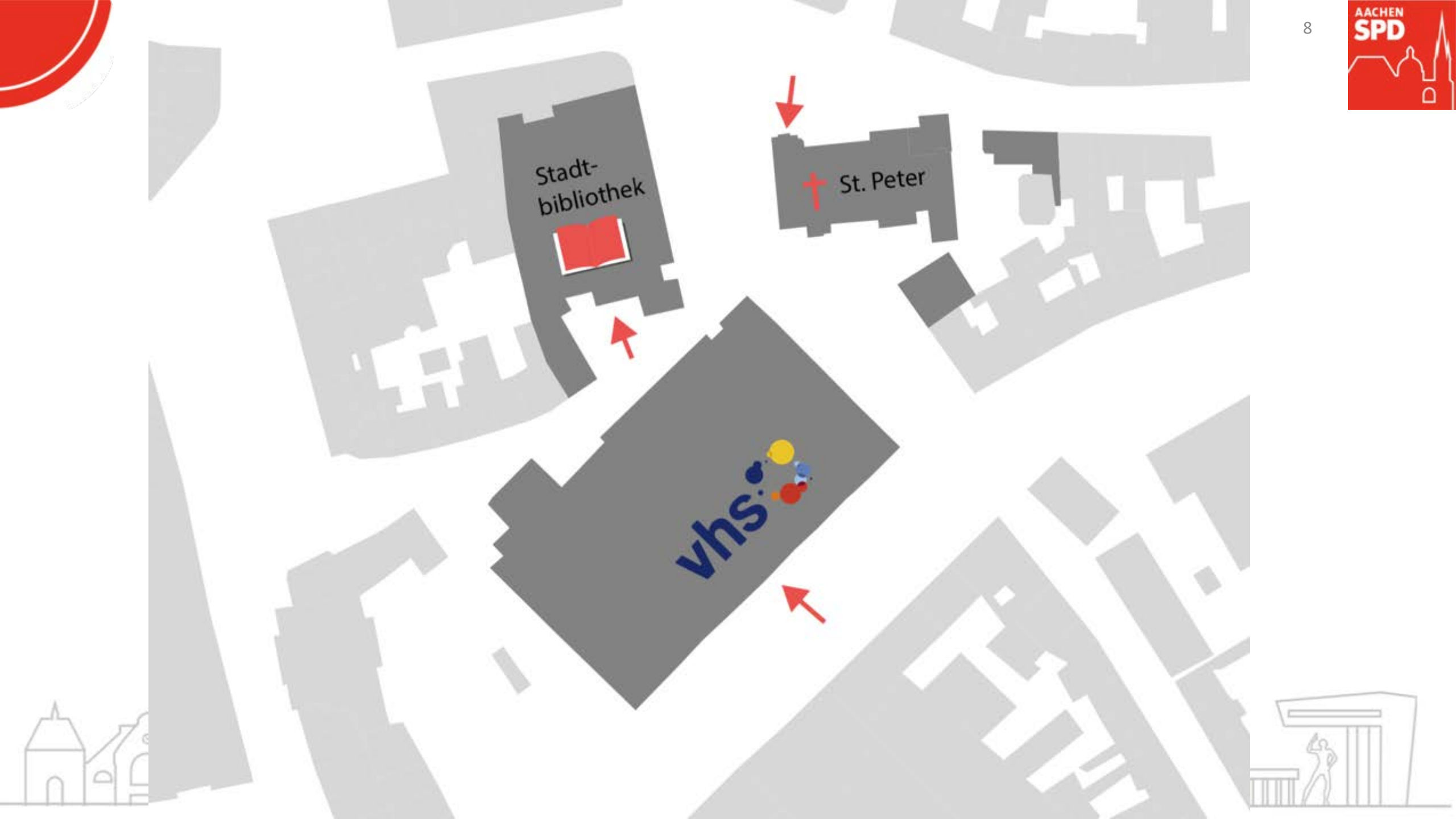


Ausgangslage: Die Grundidee des Bushofs (II)

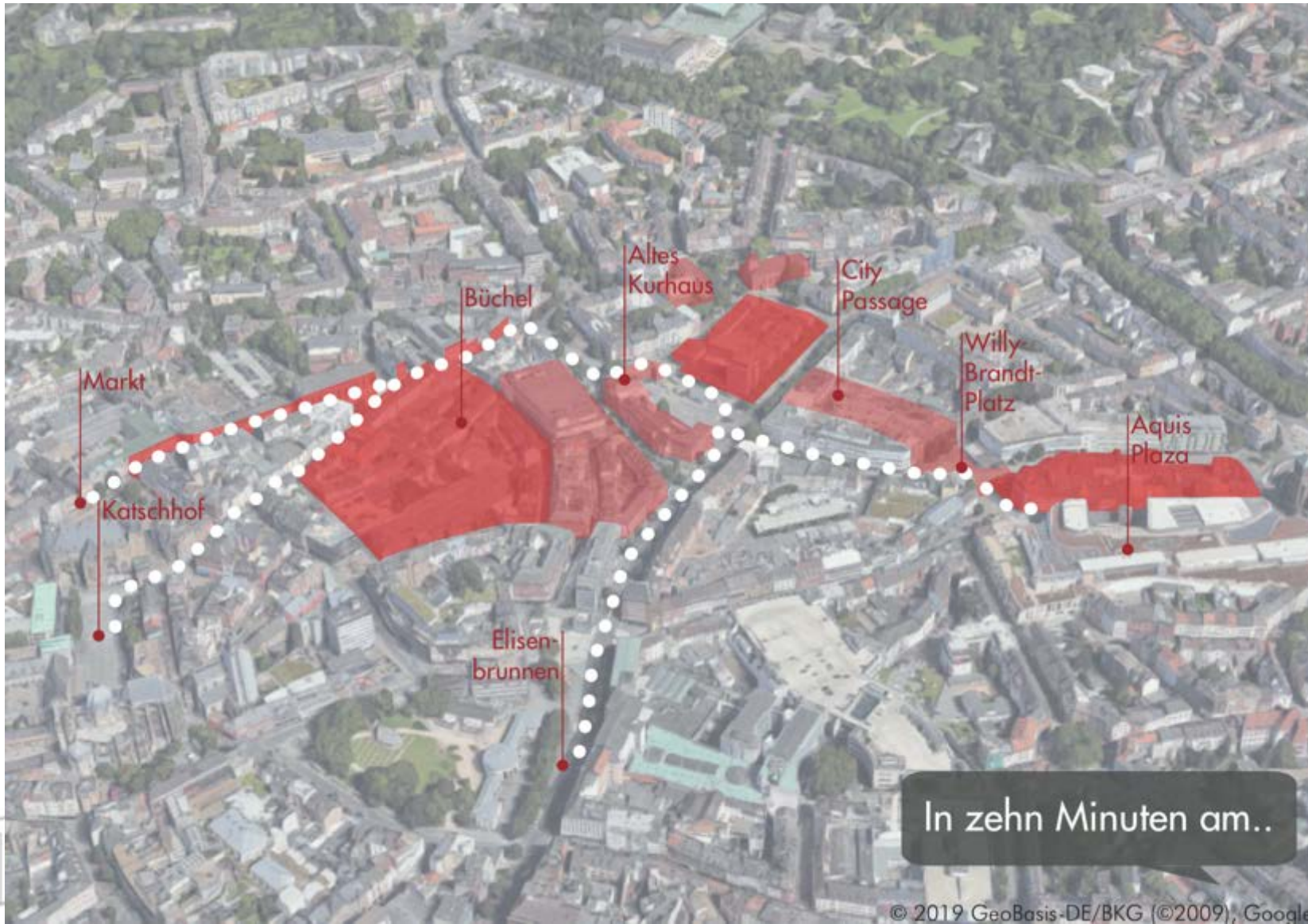
Beide Ideen sind gut, aber die Umsetzung ist katastrophal!

- Die äußerliche Erscheinung ist bedrückend, ungepflegt und ein gefühlter Angstraum.
- Statt Synergieeffekte zu ermöglichen, sind VHS und Stadtbibliothek räumlich getrennt und die Eingänge voneinander abgewandt.
- Das Verkehrskonzept basiert auf Ideen der 60er Jahre. Moderne Mobilitätsansätze (gute Fahrrad- und Fußwege, reduzierte Autonutzung, Stadtbahn) werden nicht berücksichtigt.





Ausgangslage: Die Grundidee des Bushofs (III)



Ausgangslage: Die Grundidee des Bushofs (IV)

Konzept Bildung und ÖPNV am Bushof	
Idee	Sehr gut
Umsetzung	Mangelhaft
Aktueller Zustand	Ungenügend



Ausgangslage: was sagt die Stadtgesellschaft?

Aachen

Aachens Drecksecken stinken zum Himmel

30. MÄRZ 2010 UM 19:10 UHR | Lesedauer: Eine Minute

Verkauf von St. Peter am Bushof

Bischof Dieser lässt Millionendeal platzen

15. OKTOBER 2018 UM 18:05 UHR | Lesedauer: 4 Minuten

Aachen

Der Bushof ist ein „Unort“

26. SEPTEMBER 2013 UM 19:34 UHR | Lesedauer: 2 Minuten

Aachen

Neuer Busbahnhof mitten auf der Peterstraße?

1. AUGUST 2011 UM 18:55 UHR | Lesedauer: 2 Minuten

Diskussion um den Bushof in Aachen

An neuen Ideen für das Areal scheitert es nicht

14. OKTOBER 2018 UM 15:13 UHR | Lesedauer: 3 Minuten

Aachen

Betonklotz Bushof droht die Abrissbirne

11. MÄRZ 2011 UM 21:03 UHR | Lesedauer: 2 Minuten

Aachen

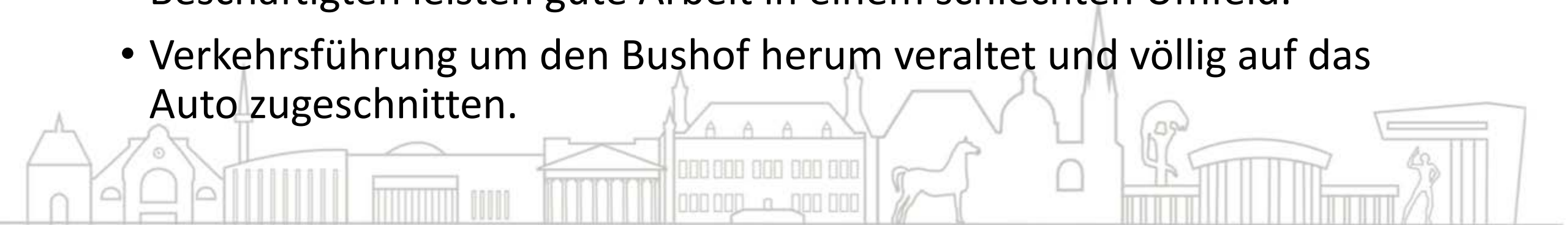
Bücherei und VHS sollen unter ein Dach

29. APRIL 2015 UM 20:15 UHR | Lesedauer: 2 Minuten



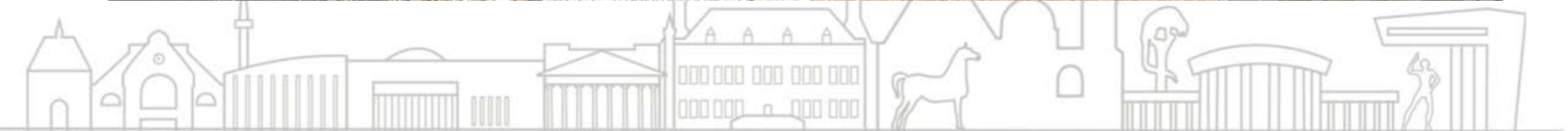
Ausgangslage: VHS / Bushof

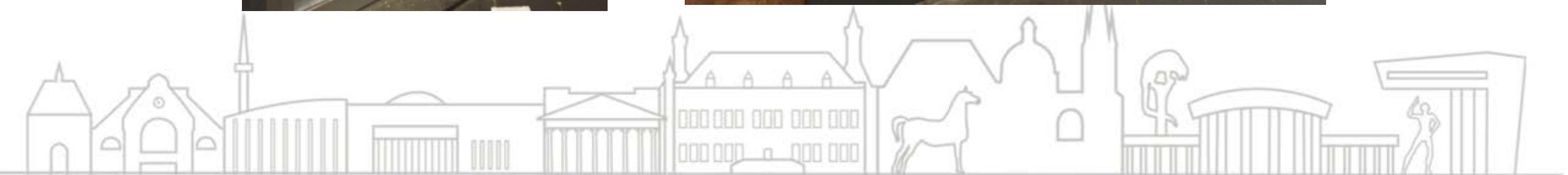
- Betonbunker umgeben von Straßen und Teer.
- Kaum Grünfläche oder entsiegelte Plätze.
- Angedachte hohe Frequenz mit vielen Ladenlokalen und Veranstaltungsträgern früh gescheitert.
- Schlechter Zustand des Gebäudes schreckt Besucher ab. Keinerlei Aufenthaltsqualität.
- VHS (ab 1978) bringt Frequenz, doch das Gebäude verfällt. Die Beschäftigten leisten gute Arbeit in einem schlechten Umfeld.
- Verkehrsführung um den Bushof herum veraltet und völlig auf das Auto zugeschnitten.





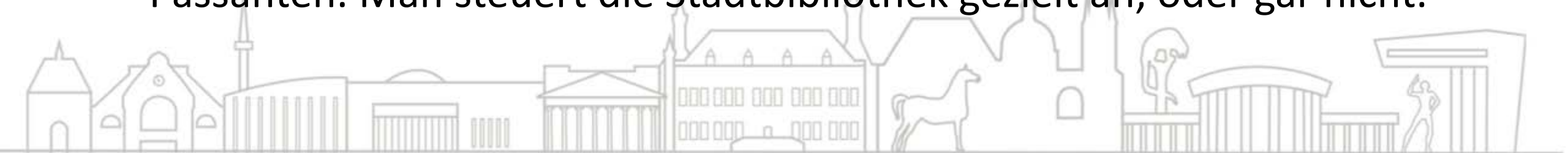


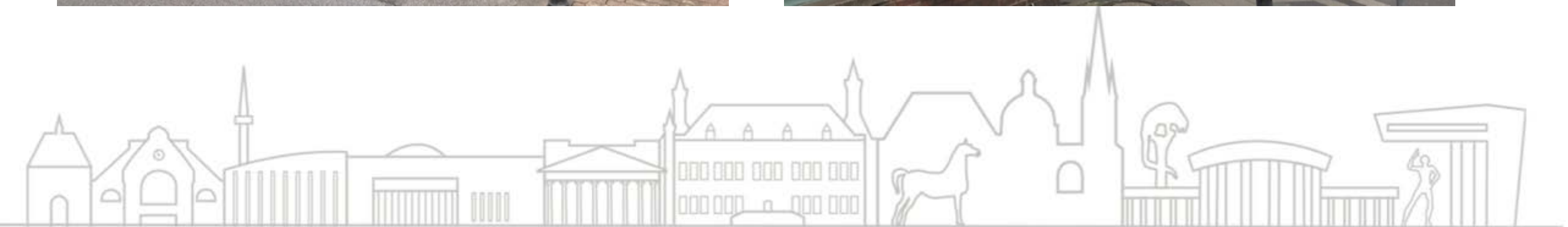




Ausgangslage: Stadtbibliothek

- Das Gebäude der Stadtbibliothek ist in einem akzeptablem Zustand, aber auch hier wurden Modernisierungen lange aufgeschoben und stehen absehbar an.
- Die Beschäftigten leisten gute Arbeit und machen das Beste aus den suboptimalen Umständen (z.B. Themenprojekte und Präsentationen).
- Baulich bietet das Gebäude nur eingeschränkte Aufenthaltsmöglichkeiten.
- Das Gebäude liegt versteckt hinter dem Bushof. Keine zufälligen Passanten. Man steuert die Stadtbibliothek gezielt an, oder gar nicht.





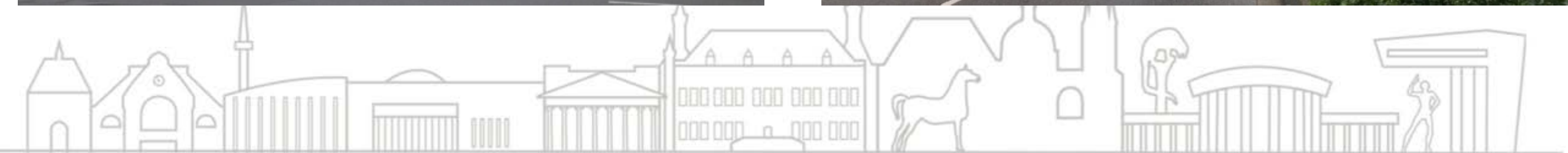


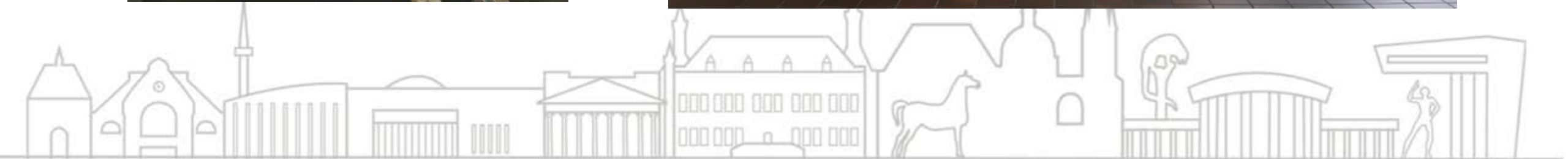
Ausgangslage: St. Peter

- Nach dem Dom ist St. Peter die älteste Kirche in Aachen
- Baulich ist St. Peter hinter dem Bushof versteckt und kaum sichtbar
- Das Bistum hat St. Peter aus der Förderung genommen
- Die Finanzierung der Kirche muss nun vollständig über die Gemeinde Franziska von Aachen erfolgen
- 2017 wurde ein Verkaufsbeschluss zu St. Peter getroffen
- Weit fortgeschrittene Gespräche mit einem Investor sind im Oktober 2018 durch das Veto des Bischofs beendet worden.
- Die Zukunft von St. Peter ist im Moment ungewiss









3) Eine neue Idee für das „Petersviertel“. Oder: Probleme zu Chancen machen!

Unsere drei Kerngedanken:

1. Die noch nicht genutzten Synergien zwischen VHS und Stadtbibliothek zusammenbringen. Beide Einrichtungen werden erhalten und gestärkt.
2. Aus dem Bushof mit den Mobilitätskonzepten der 60er einen modernen und zukunftsfähigen Mobilitätsknotenpunkt machen, der ein echtes Eingangstor zu Innenstadt wird.
3. St. Peter einbeziehen, zurück in das Stadtbild holen und für die Öffentlichkeit erhalten.



Probleme zu Chancen: Eine neue Idee für das “Petersviertel” (I)

Wie kann uns das gelingen?

Wir haben genau im Moment die einmalige Situation, dass drei benachbarte Grundstücke alle massiven Veränderungsdruck haben.

Alle drei Grundstücke werden sich in naher Zukunft verändern müssen. Entweder jeweils für sich und nicht aufeinander abgestimmt – oder wir trauen uns den “großen Wurf” zu und sehen die drei benachbarten Grundstücke als Chance.

Wenn wir alle drei Grundstücke gemeinsam entwickeln, können wir das Quartier als Ganzes professionell voranbringen und die ursprüngliche Idee des Bushofs richtig und professionell umsetzen.



Probleme zu Chancen: Eine neue Idee für das “Petersviertel” (II)



Probleme zu Chancen: Eine neue Idee für das “Petersviertel” (III)

Objekt	Eigentümer	Grundstückfläche	Bebaut
St. Peter	Franziska v. Aachen	Ca. 2.800 m ²	Ca. 1.250 m ²
Bushof	Stadt AC + Privat	Ca. 5.800 m ²	Ca. 5.800 m ²
Stadtbibliothek	Stadt Aachen	Ca. 2.900 m ²	Ca. 2.500 m ²
Straßen u. Plätze	Stadt Aachen	Ca. 10.500 m ²	
Insgesamt		Ca. 22.000 m²	Ca. 9.600 m²

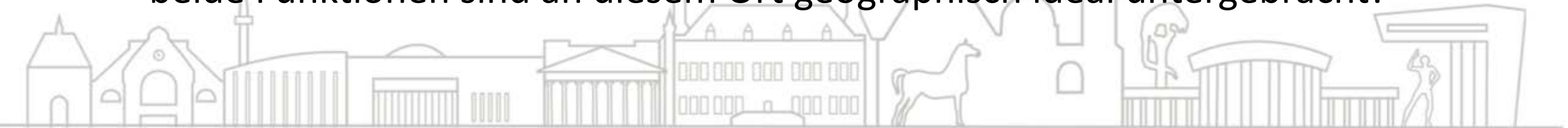


Probleme zu Chancen: Eine neue Idee für das “Petersviertel” (IV)

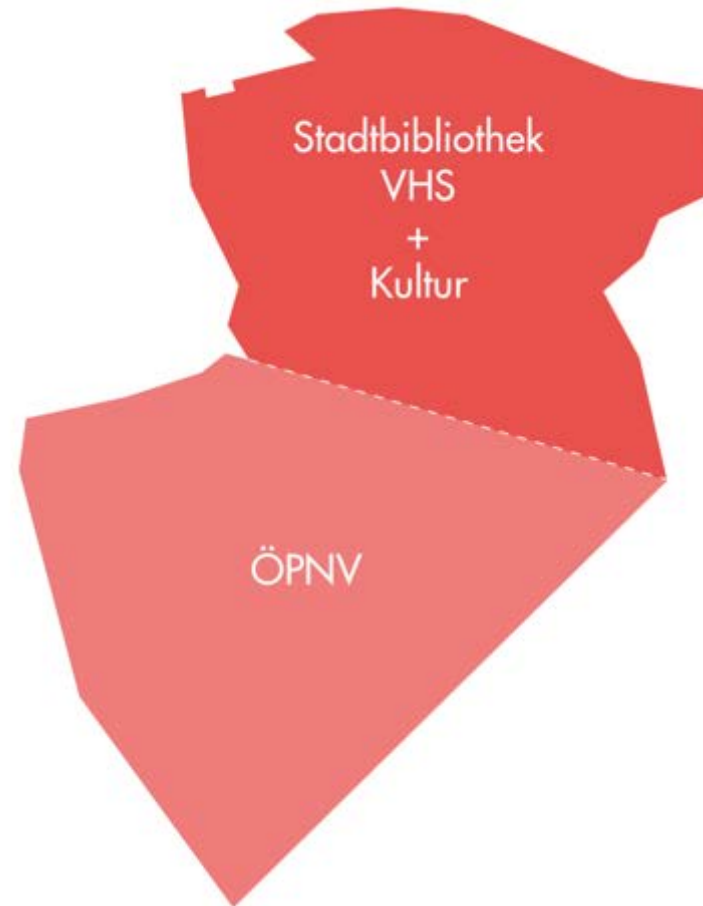


Probleme zu Chancen: Eine neue Idee für das “Petersviertel” (V)

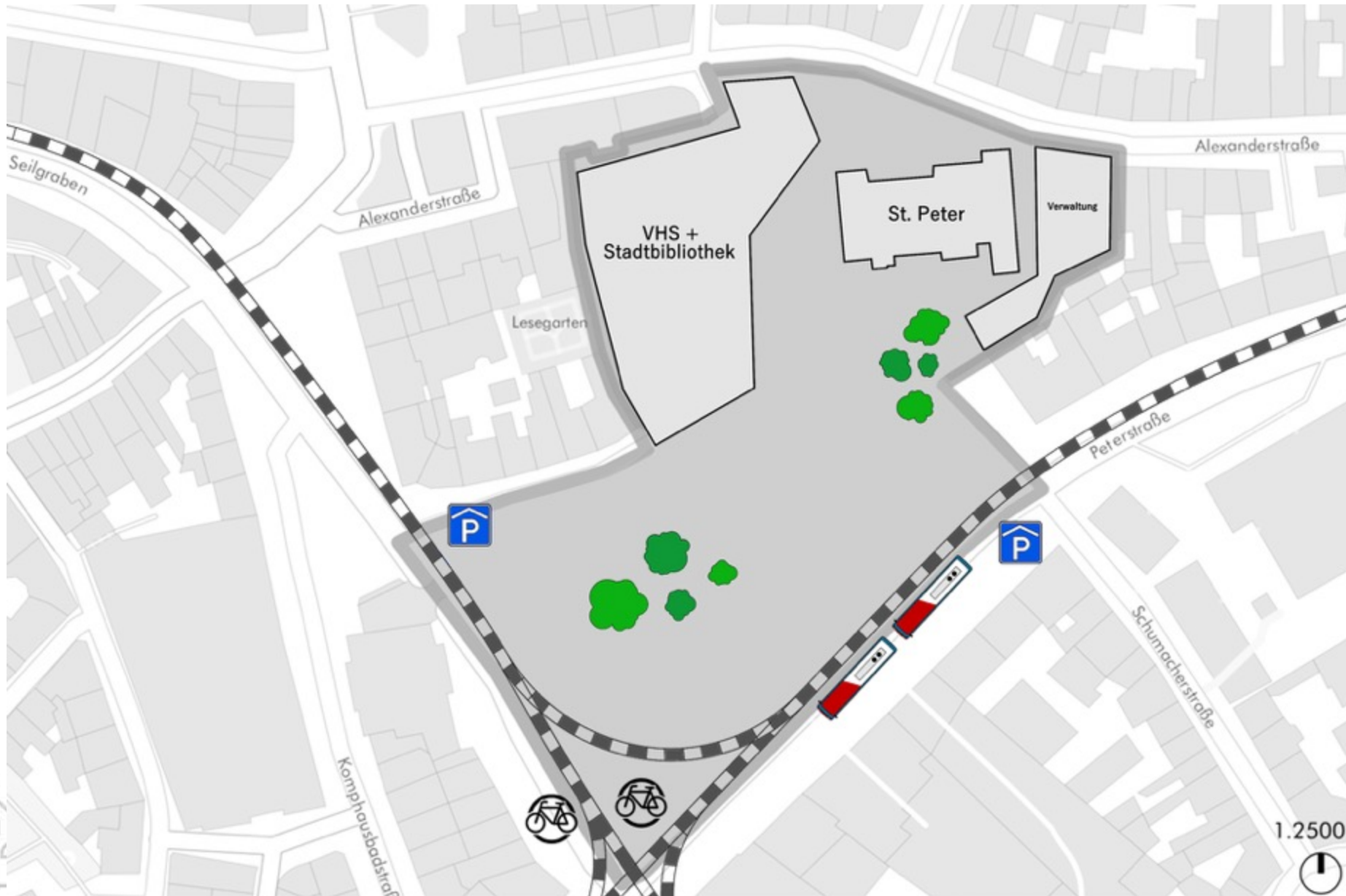
- Die Grundstückfläche von Bushof und Stadtbibliothek addiert sind ca. 8.700 m². Durch die Einbeziehung von St. Peter und der Umliegenden Straßen und Plätze wächst der zur Verfügung stehende Raum um den Faktor 2,5 auf 250% an (ca. 22.000 m²)!
- Bisherige Ideen haben den Zielkonflikt zwischen der Nutzung als ÖPNV-Knotenpunkt und der Rolle von VHS/Stadtbibliothek nicht aufgelöst.
- Durch die historische Chance St. Peter einzubeziehen, wird das gestaltbare Areal deutlich vergrößert. Direkt, durch das eigentliche Grundstück, und indirekt, durch die nicht mehr notwendige Peterskirchhof-Straße und die weitgehend nicht mehr notwendige Couvenstraße.
- Für zukünftige Planungen gilt nicht mehr die Frage „ÖPNV oder VHS/Stadtbibliothek?“ Die Antwort lautet nun **„sowohl, als auch!“** Denn beide Funktionen sind an diesem Ort geographisch ideal untergebracht!



Probleme zu Chancen: Eine neue Idee für das “Petersviertel” (VI)



WICHTIG: Grobe Skizze zur Visualisierung. Aufteilung NICHT final!



Probleme zu Chancen: Eine neue Idee für das “Petersviertel” (VI)

Hintergründe Finanzierung:

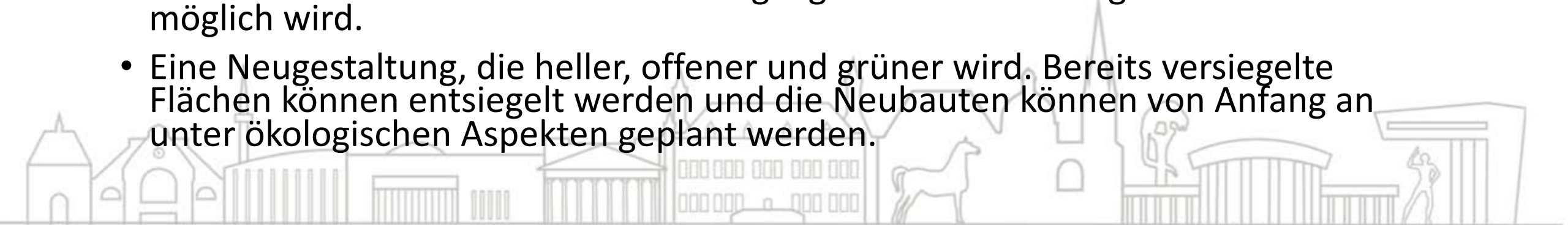
- Die Kosten für die Sanierung/Modernisierung/Abriss des Bushofs, die Modernisierung der Stadtbibliothek und die Umgestaltung des Straßenraumes im Kontext der RegioTram fallen unabhängig von der Realisierung unseres Konzeptes in den nächsten Jahren an.
- Der Einbezug von St. Peter ist der einzige zusätzliche Kostenfaktor. Im Gegenzug kann das Gebiet als ganzes Entwickelt werden, wodurch zusätzliche Fördermittel akquiriert werden können.
- Beispiele für Fördermöglichkeiten: „Starke Quartiere – starke Menschen“, „Städtebauförderung“, „Förderrichtlinie kommunaler Straßenbau“, „Vernetzte Mobilität und Mobilitätsmanagement“, „Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008“, „Förderrichtlinie Nahmobilität“, „Heimat-Fonds“



4) Der „Goldstandard“ für die Innenstadtentwicklung

Der Weg vom Bushof hin zum Petersviertel ermöglicht uns die Chance, den Schlüsselbaustein für die Innenstadtentwicklung nach modernsten ökologischen und städtebaulichen Kriterien neu zu gestalten.

- Eine Neugestaltung von VHS und Stadtbibliothek, welche schon durch die Architektur Synergieeffekte ermöglicht und Breitenbildung in Aachen auf ein neues Level hebt. VHS und Stadtbibliothek bleiben eigenständig, werden aber gemeinsam besser. St. Peter kann als Lese- und Veranstaltungsraum für die Öffentlichkeit neu erschlossen werden.
- Eine Neugestaltung als echter Mobilitätsknotenpunkt, wo Bus und Bahn, Fahrrad- und Fußwege aufeinander abgestimmt funktionieren und mit den Fahrrad- und PKW-Parkhäusern ein fließender Übergang von Mobilitätsträgern zueinander möglich wird.
- Eine Neugestaltung, die heller, offener und grüner wird. Bereits versiegelte Flächen können entsiegelt werden und die Neubauten können von Anfang an unter ökologischen Aspekten geplant werden.



Der „Goldstandard“ für die Innenstadtentwicklung (II)

Die folgenden Beispiele dienen der Visualisierung verschiedener Möglichkeiten.

Die Beispiele sind NICHT final und sollen lediglich die Vorstellungskraft unterstützen.





Fotos Stadtbibliothek Bielefeld (www.dielichtberater.de und www.prooffice.de) und
Bühne Kennedypark (www.florianelshoff.de)

Fotos: Tobias Schwedt, Schlossplatz Gemeinde Schwetzingen, Staatspreis Baukultur 2020 www.baukultur-bw.de



Preisträger in der Sparte Öffentliche Räume und Freiräume

Aus der Jury-Bewertung:

„Der öffentliche Raum wurde wieder ein Ort, der für die Menschen erlebbar und nutzbar ist.“

Idee: Fahrradparkhaus am Bushof



5) Die nächsten Schritte...

- Im dritten Quartal 2019 möchten wir Gespräche mit der Stadtgesellschaft, den Nutzern/Akteuren und den anderen Fraktionen führen, um das Konzept gemeinsam weiter zu entwickeln.
- Wir möchten die Stadtverwaltung beauftragen Gespräche mit den jeweiligen Eignern (Bushof und St. Peter) mit dem Ziel aufzunehmen, die Grundstücke als Stadt zu erwerben.
- Die Details müssen, den im Vorfeld entwickelten Kriterien folgend, in einem möglichst schnell zu realisierendem Architektenwettbewerb erarbeitet werden.



6) Über den Tellerrand geschaut: Projekt 3 + X



Über den Tellerrand geschaut: Projekt 3 + X

- Der Bushof ist DER Schlüsselbaustein für die zukünftige Innenstadtentwicklung.
- Ein gutes Konzept am Bushof bringt die Innenstadt als Ganzes voran.
- Bei allen weiteren Ideen zur Innenstadtentwicklung müssen wir die jeweiligen Wechselwirkungen zueinander beachten.
- Aachen steht vor vielen Herausforderungen. Gemeinsam können wir diese Herausforderungen zu Chancen machen.
- Wenn wir es machen, machen wir es richtig!



A large red circle is partially visible in the top-left corner of the slide.

So viel zum Input...

... nun freuen wir uns auf einen spannenden Austausch!

